

Die

Offenen Ganztagsangebote

der Stadt Mölln (OGA)

Angemeldete Kinder können jeden Tag warm zu Mittag essen und in der Hausaufgabenbetreuung erhalten die Kinder in Gruppen Aufsicht und Hilfe. Anschließend gibt es Kurse zur Auswahl, wechselnd Spiel- und Bastelangebote und Projekte.

Wer?

Offene Ganztagsangebote werden vorgehalten für die Schüler folgender Schulen:

- Gemeinschaftsschule
- Astrid-Lindgren-Schule,
- Grundschule Tanneck,
- Marion-Dönhoff-Gymnasium,
- Till-Eulenspiegel-Schule

Wann?

Die Betreuungszeit montags – freitags beginnt um 12.00 Uhr und endet um 16 Uhr, freitags um 15 Uhr.

Was?

Das teils schulartübergreifende Angebot umfasst Hausaufgabenbetreuung und wechselnde Kurse und Angebote in den Bereichen Sport, Spiel und Freizeit, Projekte, Feste und Ausflüge.

Wozu?

Das Angebot verfolgt das Ziel, in einem verlässlichen Rahmen mehr Zeit für Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder vorzuhalten und die Elternhäuser zu entlasten.

Wieviel?

Der Besuch der Offenen Ganztagsangebote kostet monatlich für 10 Monate im Jahr 90 €, Ermäßigungen sind möglich. Ein zusätzlicher Frühdienst an den Grundschulen kann gegen Gebühr genutzt werden.

Auszug aus unserer Konzeption:

Die Stadt Mölln als Schulträgerin und die Schulen

- Gemeinschaftsschule
- Astrid-Lindgren-Schule,
- Grundschule Tanneck,
- Marion-Dönhoff-Gymnasium,
- Till-Eulenspiegel-Schule

verfolgen mit den Offenen Ganztagsangeboten seit 2005 ein gemeinsames Leitziel:

Kinder und Jugendliche finden einen Lern- und Lebensort vor, der ihren Bedürfnissen und ihrer Entwicklung entspricht und an dem sie sich gerne aufhalten.

Das Ganztagsangebot füllt neben den anderen schulischen Angeboten die Formel „Bildung ist mehr als Schule“ und „Schule ist mehr als Unterricht“ mit Leben, geht es doch darum, nicht mehr Schule, sondern ein Mehr an Bildung zu realisieren. Damit bieten die OGA die Chance zur Veränderung der Bildungslandschaft, indem sie

- zur Weiterentwicklung eines positiven Schulklimas
- zur Verhinderung von Ausgrenzung weniger regelkonformer Schülerinnen und Schüler
- zur interkulturellen Bildung
- zur Anreicherung der Freizeitgestaltung im Ganztags
- zur Entfaltung emotionaler und schöpferischer Kräfte junger Menschen
- zur Förderung der Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen und zum Abbau von geschlechterbezogenen Benachteiligungen
- zur Schaffung von Kommunikationsgelegenheiten für Schülerinnen und Schüler
- und zu Lösungsversuchen für Belastungssituationen beitragen.

Anmeldeunterlagen geben alle Schulbüros für Sie aus, Sie finden Sie aber auch auf den Homepages der Schulen und der Stadtverwaltung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Leiterin Frau Heitmann unter der Telefonnummer 04542/9069470